

**Gemeinsame Pressemitteilung der lehrerbildenden Hochschulen des Landes:
Universität Rostock,
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Hochschule für Musik und Theater Rostock
Hochschule Neubrandenburg**

Qualitätsoffensive Lehrerbildung startet in Mecklenburg-Vorpommern

*In dieser Woche startet das Projekt „LEHREN in MV – LEHRer*innenbildung reformierEN in MV“ im Rahmen der bundesweiten Qualitätsoffensive Lehrerbildung. Ziel ist es, die Ausbildung von angehenden Lehrer*innen nachhaltig zu verbessern. Im Rahmen des Entwicklungsvorhabens fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die vier lehrerbildenden Hochschulen des Landes - Universität Rostock, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Hochschule für Musik und Theater Rostock sowie die Hochschule Neubrandenburg - mit rund vier Millionen Euro. Bis zum Jahr 2019 sollen mit diesen Mitteln landesweite Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung des Praxisbezuges sowie zur Orientierung der Lehrer*innenbildung an den Anforderungen der Heterogenität und Inklusion in den Schulen umgesetzt werden.*

Gemeinsam mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) verfolgen die Projektverantwortlichen zwei große Ziele: Zum einen soll der Praxisbezug im Lehramtsstudium verbessert werden, indem die Hochschulen und Schulen des Landes in einer Win-Win-Situation zusammengeführt werden und Kooperationen eingehen. Es werden Konzepte für Praxiskontakte sowie für eine Qualifizierung der schulischen Mentor*innen entwickelt, aus denen nach einer Evaluierung Empfehlungen für eine curriculare und strukturelle Weiterentwicklung der Lehrer*innenbildung abgeleitet werden sollen.

Zum anderen soll sich die Lehrer*innenbildung künftig stärker an den Anforderungen der Heterogenität und Inklusion orientieren. Dazu werden innerhalb der Hochschulen und Fachdidaktiken Modelle inklusiven Lernens in heterogenen Gruppen exemplarisch entwickelt, erprobt und evaluiert sowie didaktische Konzepte zur Schulung von Beratungs- und Diagnostikkompetenzen in inklusiven Lehr-Lern-Settings erforscht.

Ziel des Projekts ist die Implementation erfolgreicher Konzepte in die Strukturen der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen. Durch die gemeinsame Arbeit im Verbundprojekt sollen die Maßnahmen hochschulübergreifend entwickelt und eine landesweite Qualitätsverbesserung der Lehrer*innenbildung gewährleistet werden.

Foto (Uni Rostock): Auftakt *Qualitätsoffensive Lehrerbildung MV* in dieser Woche: Rund 90 Akteur*innen des Verbundprojektes kamen in Rostock zusammen.

Kontakt:

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)

Prof. Dr. rer. nat. habil Carolin Retzlaff-Fürst

Fon: +49 (0)381 498 2901 / -6190

Mail: carolin.retzlaff-fuerst@uni-rostock.de